

## GRAFSCHAFT DIEPHOLZ

### Lena Löhmann erringt DM-Bronze für den Bezirk Grafschaft Diepholz

Lea Grünenwald und Rico Bergmann vom SV Kirchdorf sowie Marvin Henkel vom SV Strange-Buchhorst waren die ersten Starter bei der Deutschen Meisterschaft für den Bezirksschützenverband in der Disziplin Luftpistole Juniorenklasse. Lea Grünenwald erzielte mit 40 Schuss 352 Ringe – eine persönliche Bestleistung bei so einem großen Wettkampf. Marvin Henkel hatte 60 Schuss mit der Luftpistole abzugeben, er erreichte das stolze Ergebnis von 523 Ringen.

Rico Bergmann, ebenfalls ein „Neuling“ in Sachen DM, hatte sich viel Mühe gegeben, aber es war, wie er sagte, nicht sein Tag. Er konnte nicht an seine vorherigen Leistungen anknüpfen und musst sich mit 480 Ringen zufriedengeben. Eine Deutsche Meisterschaft ist schon was Besonderes. Die Drei haben sich wirklich sehr gut verkauft, jeder nach seinen Möglichkeiten. Lena Löhmann vom SV Mallinghausen (Jugendklasse), schoss dann bei ihrem Wettkampf Luftpistole Mehrkampf den Vogel ab – im Stechen um Platz drei setzte sie sich in der ersten 5er Serie Duell mit 47:46 Ringen durch und errang die Bronzemedaille. Lisa Reuter (SV Brockum) und Daria Kastens (SV Kirchdorf) konnten ihre guten Leistungen nicht wie gewohnt abrufen. Doreen Dörmann (SV Kirchdorf) belegte bei ihrer ersten DM-Teilnahme im LP-Mehrkampf in der Schülerklasse einen hervorragenden vierten Platz, Lohn war die Meisterschaftsmedaille in Gold mit Urkunde. Daria Kastens



Doreen Dörmann (l.) und Lea Sophie Osterkamp (r.) mit DM-Bronzegewinnerin Lena Löhmann

(SV Kirchdorf), Lena Löhmann (SV Mallinghausen) und Lisa Reuter (SV Brockum) traten zudem auch mit der Luftpistole 40 Schuss an. Daria hatte mit 344 Ringen fast ihr Ergebnis von der Landesverbandsmeisterschaft erreicht, dazu ist zu sagen, das eine Deutsche Meisterschaft doch etwas anderes ist, für alle Teilnehmer, Herzklopfen mit eingeschlossen. Lena konnte ihr LM-Ergebnis sogar um 19 Ringe auf 349 Ringe steigern. Lisa konnte ihr Ergebnis von der LM nicht bestätigen, 334 Ringe wurden es. Jonas Mücke (SV Kirchdorf) trat mit der Luftpistole in der Schülerklasse erstmals in München an, 156 Ringe standen bei ihm zu Buche.

#### Mehrfach Meisterschaftsmedaillen für gute Leistungen

Lena Löhmann hatte sich auch mit der Sportpistole qualifiziert, mit 535 Ringen wurde sie Sechste unter 26 Teilnehmerinnen, dafür erhielt sie die Meisterschaftsmedaille in Gold mit Urkunde. Lea Sophie Osterkamp (SV Kirchdorf, Jugendklasse) ging gleich in drei Disziplinen an den Start.

Mit dem Kleinkalibergewehr 3 x 20 Schuß (je 20 kniend, liegend und stehend) musste sie Federn lassen, erzielte am Ende 521 Ringe. In der Disziplin Luftpistole 3-Stellung war sie so erfolgreich, dass es für sie ebenfalls eine Meisterschaftsmedaille in Gold gab. Sie platzierte sich mit 584 Ringen auf Rang 31 von 112 Teilnehmerinnen! In ihrer dritten Disziplin Luftpistole Freiland 40 Schuss (das Ergebnis erfolgte erstmals in Zehntelwertung) war sie die letzte Starterin für unseren Bezirk. Es galt nun, für sie die Schüsse nach Möglichkeit so nahe wie möglich im Zentrum zu platzieren, bestenfalls als 10,9, sie traf dreimal die 10,8. Das Endresultat waren dann 400,0 Ringe, sie rangierte damit auf Rang 71 von 145 Teilnehmerinnen, also ein sehr guter Mittelplatz (in ganzen Ringen wären das 386 Ringe und das mit drei x 8). Unterstützt wurden die Sportler von ihren Trainern, Betreuern und natürlich der Familie, wofür wir diesen besonders danken. Alle haben das Ziel gesetzt, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

### >>>> JUGENDTAG BEIM KREISKÖNIGSTREFFEN

## Jan-Malte Stein und Kim-Tia Meyer sind die jüngsten Könige des Bezirks

Der Jugendtag beim Kreiskönigstreffen, diesjährig in Brockum, war mit gut 650 Teilnehmern wieder ein Aushängeschild der guten Jugendarbeit in den Schützenvereinen. Sebastian Lampe, Präsident des SV Brockum, Jugendpräsident Jannik Schumacher und Brockums Jugendbetreuer Andreas Wolf beglückwünschten alle Sieger der Wettbewerbe und dankten allen, die an diesem Tag der Jugend in Brockum mitgeholfen hatten.



Der Sparkassenwanderpokal geht für ein Jahr zum SV Gauë: Sabrina und Marisa Siemers nahmen ihn gemeinsam entgegen

Um Kreiskinderkönig 2018 zu werden, gaben 30 Kindermajestäten mit dem Lichtpunktgewehr ihr Bestes. Nach einem spannenden Stechen zwischen

Luisa-Marie Stamme (SV Siedenburg) und Jan-Malte Stein (SV Brockum), errang Jan-Malte mit 40 Ring und einem Teiler von 12 den Kreiskinderkönigstitel. Kim-Tia Meyer

(SV Borstel) wurde Kreisjugendkönig mit voller Ringzahl 40 und Teiler 24, sie erhielt die Jugendkönigskette vom Vorjahressieger Philipp Bottenbruch (SV Brake). 29 Jugendmajestäten hatten um den Titel gekämpft. Bezirksvizepräsident Friedel Kelkenberg betonte, dass er keine Sorge um die Zukunft des Schützenwesens habe, denn die Jugend sei ja super aufgestellt, und überreichte den beiden neuen Kreismajestäten die Ehrengaben des Bezirksschützenverbandes. Die Einzel- und Mannschaftswettbewerbe wurden im gleichen Zeitrahmen durchgeführt. Den Sieg im Lichtpunktschießen Einzel weiblich trug Jana Freitag (SV Barver) davon, vor Luisa-Marie Stamme (SV Siedenburg) und Lynn Hespeneide (SV Dörielloh) davon. Bei den Jungs führte Leon Witte (SV Barenburg), Per Schwarze (SV Groß Lessen) und Paul Ripke (SV Blockwinkel) folgten.



Jan-Malte Stein vom SV Brockum als neuer Kreiskinderkönig (l.) und Kim-Tia Meyer vom SV Borstel, die neue Kreisjugendkönigin (r.), mit Bezirksvizepräsident Friedel Kelkenberg, der ihnen die Ehrengabe des Bezirks-Schützenverbandes Grafschaft Diepholz überreichte





Den Wanderpokal Herren nahm Wilfried Klöcker vom SV Hemsloh in Empfang, den „alten“ Damen-Wanderpokal erhielt Rosemarie Wowries für den SV Blockwinkel, den neuen Damenpokal erhielt für den SV Stocksdorf Elke Heidmann-Putz (v. l.)



Mandy Luchtmann (SV Wesenstedt-Harmhausen), Detlef Kruse (SV Holzhausen), Kreiskönig Werner Beckmeyer, KKT-König-2017-Herrny Meyer (SV Maassen), Tobias Kölpin (SV Drentwede) und Udo Höpke (SV Maassen, alle v. l.)

sich für das KKT im Jahr 2020 beworben, das Schützenkorps Diepholz und der SV Lembruch. Präsidentin Irmgard Binder vom SV Lembruch stellte ihren Verein kurz vor, mit der Bitte das KKT, nach 1986 nochmals ausrichten zu dürfen. Kommandeur Karsten Brüning tat dieses für das Schützenkorps Diepholz, nahm aber gleich seine Bewerbung zurück, da man das KKT ja schon 2004 ausgerichtet habe und es ein ungeschriebenes Gesetz

sei, dass, wenn ein KKT des anderen Bewerbers länger zurück liege, dieser den Zuschlag erhält. Die Höflichkeit wurde mit Beifall belohnt und Präsidentin Irmgard Binder gab nach alter Tradition eine Runde „Feuerwasser“ aus. Dieses tat auch Präsident Wilhelm Mohrmann vom SV v. Stehlen, Feldhausen, Lindern, Sulinger Bruch von 1908: er lud alle zum 60. KKT am 7. und 8. September 2019 nach Lindern ein. KV I-Präsident Manfred Ruffer

dankte dem SV Brockum für die gute Organisation des KKT und meinte humorvoll, dass sie das mit dem Wetter auch gut hinbekommen hätten. Darauf meldete sich nochmals Wilhelm Mohrmann zu Wort: Das mit dem Wetter sei nicht der Verdienst vom Vorstand des SV Brockum, sondern dieses gute Wetter hätten sie aus Lindern mitgebracht.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

## KV I

>>>> 50 JAHRE KV I

### Ulrike Büscher vom SV Stemshorn ist Jubiläumsmajestät des KV I

Im Bahnhofshotel Schulz in Diepholz wurde am 16. Februar 1968 der Kreisverband I gegründet. 1967 hatte man bei einer Arbeitstagung beschlossen, den Bezirk in Kreise aufzuteilen, um die Wettkämpfe besser organisieren zu können. Zur Gründungsveranstaltung hatte damals Bezirksschützenpräsident Otto Heuer die Vereine Aschen, Brockum, Schützenkorps Diepholz, Diepholz von 1953, Hemsloh-Düversbruch, Hoopen-Felstehausen, Ossenbeck und Maifeier Sankt Hülfe-Heede begrüßen können.

Laut Beschluss sollte der erste Vorstand aus Karl Haderer (SV Ossenbeck) als Präsident, Schrift- und Rechnungsführer Heinrich Finke (SV Aschen) und Sportleiter Günter Malitz, sowie Jugendsportleiter Albert Zeh bestehen. Malitz und Zeh waren aber nicht anwesend und lehnten die Übernahme der Ämter später ab. Sportleiter wurde dann Friedrich Spilver vom SV Brockum. Schon zehn Jahre später waren dem Kreisverband I schon 16 Vereine mit gut 2400 Schützinnen und Schützen beigetreten. 1993 waren es 14 Vereine mit der Mitgliederzahl von 3882. 2014 und 2015 traten zwei Vereine aus – Aschen und Maifeier Sankt Hülfe-Heede – 2018 gehören dem KV 11 Vereine mit 3094 Mitgliedern an. Heute zeige sich, dass die Jugendarbeit Früchte trägt, was man an den sehr guten Platzierungen bei Rundenwettkämpfen, Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften sehen könne. Dieser 50. Geburtstag des KV I wurde nun mit Abordnungen der Schützenvereine Brockum, Diepholz von 1953, Hagewede-Marl, Hemsloh, Lemförde, Ossenbeck, Wetschen und Rehden beim Schützenkorps Diepholz auf Lüdersbusch gebührend gefeiert.

#### Viel Spaß beim Adlerschießen

Mehr als 150 Schützinnen und Schützen waren der Einladung zur Kaffeetafel mit gemütlichem Gedankenaustausch

in lockerer Runde und dem beliebten Adlerschießen auf Lüdersbusch gefolgt. Nach einer kurzen Begrüßung der Ehren Gäste Karsten Brüning (SK Diepholz),

Bürgermeister Florian Marré, MdL Marcel Scharrelmann, Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelman, Bezirksvizepräsident Günter Herzig und KV III-Vizepräsident



Der aktuelle Kreisverbandsvorstand mit einigen ehemaligen Vorstandskollegen

**Ausnahme  
Januar-Ausgabe 2019:  
Redaktionsschluss am  
5. Dezember 2018!**



Nach der Proklamation ein Gesamtfoto mit KV I-Jubiläumskönigin Ulrike Büscher und Präsident Manfred Ruffer (2. v. l.)

Hartmut Osterloh durch Kreisverbandspräsident Manfred Ruffer gab es Grußworte, dann begann das Adlerschießen. Viel Spaß hatten die Zuschauer, Ehrgeiz die Schützen, denn zum einen war ihr Fußvolk dabei, zum anderen ging es um Zepter (Friedel Kelkenberg), Stoß (Klaus Bollhorst), Apfel (Sven Mohrmann), Flügel rechts (Iris Evers) und links (Jonas Sudmann) und Krone (Tom Tatgenhorst). Dann duften die anwesenden Könige und Schützenliesel auf den Rumpf schießen. Kurz darauf war es geschehen: Königin Ulrike Büscher vom SV Stemsborn hatte „den Rest weggeputzt“. Sie ist nun die Jubiläumsmajestäät des KV I, erhielt von Präsident Manfred Ruffer den „gefallenen“ Rumpf und dazu den Jubiläumsorden.

Text und Fotos: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

## ELBE-WESER-MÜNDUNG

### SK ZEVEN



### Elke Heins vorn bei „World Archery Masters Championships“

Erstmals fanden im August 2018 die „World Archery Masters Championships“ im schweizerischen Lausanne statt. 356 Bogensportler aus 44 Ländern gingen bei diesem Turnier an den Start. In den verschiedenen Bogenklassen wurden die Meister ermittelt. Aus dem SK Zeven war Elke Heins vom SSV Tarmstedt (Foto) in der Klasse Masters Women Recurve-Bogen vertreten.

Der erste Wettbewerb fand in der Halle auf die 18 m-Distanz statt, hier belegte sie schon einen beachtlichen siebten Platz mit 1075 Ringen unter 38 Teilnehmern. Am zweiten Wettkampftag sollte es für sie noch besser laufen, die Wettkämpfe im Freien waren angesagt. Auf die 60-m-Distanz erreichte sie mit guten 622 Ringen in überzeugender Manier das Finale

und kam auf Rang sechs. Der Sieg ging an die US-Amerikanerin Laura Bennt Shelton, Silber an Petra Müssgens-Patz aus Deutschland und Bronze an Nathalie Dielen aus der Schweiz. Für Elke Heins haben sich damit die gut 1000 km von Anderlingen nach Lausanne gelohnt, auch wenn es sicher kein Spaziergang war.

Text und Foto: Achim Dubbels (Pressesprecher)

### Karsten Kerkhoff mit dem Bogen auf Europa-Tournee

Auch in diesem Jahr startete der Zevener Karsten Kerkhoff (Foto) wieder beim größten Feldebogenturnier Europas im belgischen Fort van Lier, nur wenige Kilometer vor den Toren Antwerpens gelegen. Mehr als 200 Bogensportler, überwiegend aus den Benelux-Ländern, Frankreich und Deutschland, nahmen an diesem zweitägigen Turnier teil.

Auch hier hatten die Temperaturen ihren Höchststand erreicht, doch das teilweise schattige Gelände ermöglichte allen Beteiligten reibungslose und erlebnisreiche Wettkämpfe. Auch wenn es für Karsten Kerkhoff in diesem Jahr wieder hieß „Dabei sein ist alles“ (er belegte mit 509 Ringen einen Platz im unteren Drittel) so war es doch wieder etwas Besonderes, mit der Europäischen Spitzenklasse im Feldebogenbereich an den Start zu gehen, neue Menschen kennenzulernen

und sportliche Kontakte zu knüpfen. „Und es hat wieder sehr viel Spaß gemacht, trotz der großen Anstrengungen und der langen Anfahrt“, so der Zevener nach seiner Rückkehr. Der Sieger in „seiner“ Compoundbogen-Klasse kommt aus Deutschland, Yannick Schütz vom BSC Erfstadt, gefolgt vom Luxemburger Henrik Horning. Den dritten Platz belegte ebenfalls ein Deutscher, Christian Spura vom Team Gold Tip.

Text und Foto: Achim Dubbels (Pressesprecher)

